KWP31NEU

Kapitel

Initiator*innen: Kreisvorstand und Susanne Petersen

Titel: **Kommunikation mit den Bürger*innen ausbauen**

Text

Zu einer erfolgreichen Verwaltungsarbeit gehört eine gute Kommunikation, nicht nur von Informationen und neuen Angeboten sondern auch von Erfolgen. Wir möchten dabei ausdrücklich die Social Media-Arbeit der Landeshauptstadt Kiel loben. Darauf möchten wir aufbauen.

Wir möchten eine Kiel-App schaffen, die verschiedene bereits bestehende Apps der Stadt – wie der Melde.Möwe, das Ratsinformationssystem oder die Kiel.FamilienApp – in einer vereint und erweitert. In diese App kann u. a. der Kieler Kultur Kompass und der von uns geforderte Sportkompass integriert werden. Weitere denkbare Informationssysteme sind Veranstaltungsangebote, Vereinsübersichten o.Ä. Die Kiel-App soll auf die Bedürfnisse des Users angepasst werden können, so dass beispielsweise der Sportkompass ausgeschaltet werden kann. Dabei sollen Insellösungen vermieden und gemeinsame Datenpools genutzt werden.

Wir möchten die Informationsangebote der Landeshauptstadt Kiel wie die Webseite und das Ratsinformationssystem auf Nutzer*innenfreundlichkeit, Barrierefreiheit und Aktualität überprüfen lassen. Das Angebot des Tiny Rathauses, ein mobiles Rathaus, wird ausgebaut und in seinem Umfang der Leistungen und Möglichkeiten erweitert.

Im Sinne eines guten Ankommens in Kiel als Neubürger*in möchten wir, dass jede*r Neubürger*in zur Begrüßung ein sogenanntes Neubürger*innenpaket erhält. Neben Informationen wie der neu geschaffenen Kiel-App soll darin unter anderem auch ein kostenloses Monatsticket für den ÖPNV beinhaltet sein (siehe auch Kapitel Abhängigkeit vom Auto verringern).